

VORTRAGSORDNUNG

Michael Praetorius (1571 – 1621): „Ein feste Burg ist unser Gott“. 8stimmig (für 2 Chöre).

Ein feste Burg ist unser Gott, ein gute Wehr und Waffen,
er hilft uns frei aus aller Not, die uns jetzt hat betroffen.
Der alte, böse Feind, mit Ernst er's jetzt meint,
groß Macht und viel List sein grausam Rüstung ist,
auf Erd'n ist nicht feinsgleichen.

Mit unser Macht ist nichts getan, wir sind gar bald verloren,
es streit' für uns der rechte Mann, den Gott hat selbst erkoren.
Fragst du, wer der ist, er heißt Jesus Christ,
der Herr Zebaoth, und ist kein ander Gott,
das Feld muß er behalten.

Sethus Calvifius (1556 – 1615): Der 150. Psalm für 3 Chöre (12stimmig).

Lobet den Herrn in seinem Heiligtum, lobet ihn in der Feste seiner Macht! Lobet ihn in seinen Taten,
lobet ihn in seiner Herrlichkeit! Lobet ihn mit Posaunen, lobet ihn mit Pfalter und Harfe! Lobet ihn
mit Pauken und Reigen, lobet ihn mit Saiten und Pfeifen! Lobet ihn mit hellen Zimbeln, lobet ihn
mit wohlklingenden Zimbeln!

Alles, was Odem hat, lobe den Herrn!

Johann Sebastian Bach (1685 – 1750): Vorspiel mit Fuge in E-Moll.
Ausgabe Peters, Band 2, Nr. 9.